

Die in vorliegendem 33. Jahrgange enthaltenen Angaben beruhen wiederum auf amtlichen Vorlagen, tatsächlichen Erhebungen, soweit diese irgend möglich waren, und auf directen Mittheilungen, welche — wo Veranlassung dazu vorhanden schien — entsprechender Prüfung unterzogen worden sind; wenn dennoch einzelne nicht zutreffende Angaben sich erhalten haben, so mögen die Schwierigkeiten freundliche Berücksichtigung finden, welche das Herbeischaffen eines so umfassenden und eigenthümlichen Materiales und dessen Verarbeitung für den praktischen Gebrauch in knapp zugemessener Zeit mit sich bringen, und der Umstand, daß in manchen Fällen bestimmte Daten, trotz aller Bemühung, nicht zu erreichen waren.

Nicht nur die Tausende von Wohnungsveränderungen, sondern auch alle durch Standes- und Berufswechsel, durch Versetzungen, Todesfälle, durch die vielen Ummumerirungen von Häusern zc. hervorgerufenen Veränderungen mußten vorgemerkt, alle selbst unwesentlich scheinende Ereignisse, die sich in der Metropole vollzogen haben, berücksichtigt werden. Der Polizeirayon, dessen selbstständige Bevölkerung das Vorliegende nachweist, zählt in circa 26.000 Häusern 1,417.576 Einwohner (1982 Straßen).

Die mühevolle Aufgabe wurde durch freundliches Entgegenkommen Seitens der höchsten, hohen und löblichen Behörden und Aemter wesentlich unterstützt, wofür ich hierdurch verbindlichst danke.

Kein ähnliches Werk enthält in dem streng alphabetisch geordneten Namensverzeichnis so erschöpfende Angaben, wie das vorliegende. Ueberall sind die Vornamen angeführt, Beschäftigung, Lebensstellung, Titel und Orden, soweit dies irgend thunlich und erforderlich war, beigelegt.

Die Drucklegung des Buches hat am 1. September begonnen, es erklärt sich somit, daß bei Ungleichmäßigkeit der Angaben stets die in den später gedruckten Abschnitten maßgebend sind, weil Veränderungen bis 10. December berücksichtigt wurden; solche, deren Aufnahme der fortschreitende Druck in dem betreffenden Abschnitte nicht mehr gestattete, sind unter „Veränderungen während des Druckes“ (vorn auf gelbem Papier) angeführt worden, diesen ist deshalb bei Benützung des vorliegenden Buches jedesmal die größte Aufmerksamkeit zu schenken.

Am Fuße jedes Bogens ist der Tag angeführt, an welchem derselbe gedruckt wurde.

Die Ausgabe für 1891 ist um vier Bogen stärker als die vorjährige. Ueber das reiche, mannigfaltige und vielfach vermehrte Material gibt das durchaus umgearbeitete und bis ins Kleinste ergänzte **Inhalts-Verzeichniß** erschöpfenden Aufschluß.

Auch diesmal sind dem **Clearing-Verkehre** des k. k. Postsparcassen-Amtes Angehörige durch die Bezeichnung **[C]** bei der betreffenden Adresse erkennbar gemacht,

und ist den Namen derjenigen Personen und den Firmen, welche durch **Telephonleitungen** mit den Telephon-Sprechstellen verbunden sind, ein **T** beigelegt.

Dem Wunsche, diejenigen Personen erkennbar zu machen, welche **stenographisch correspondiren**, wurde durch die Bezeichnung **sc** bei den betreffenden Namen entsprochen.

Zum leichteren Auffinden der einzelnen Abschnitte sind zwischen denselben Abtheilungsblätter eingefügt, überdies der Nachweis I „Straßen und Gassen in Wien und Eintheilung von Wien in Pfarrbezirke“, ebenso der Nachweis VII „Sämmtliche in Wien erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften“ auf **rosafarbigem**, der Nachweis IV „Protokollirte Firmen“ auf **blauem** Papiere gedruckt worden.

Das Buch dient während der Dauer eines Jahres als Hülfsmittel zum Auffinden von Namen, Adressen, Titeln u., zum Erforschen von Bezugs- und Absatzquellen, und wird bei Behörden und Aemtern, von Einheimischen und Fremden, in unzähligen Fällen benützt; es sollte demnach Jedermann daran liegen, richtig in demselben genannt zu sein, was am Einfachsten durch Absendung einer Correspondenzkarte: „An die Redaction von Lehmann's Wohnungs-Anzeiger in Wien“ (ohne jede weitere Adressen-Angabe) zu erlangen ist. Wenn es auch unausgesetztem Bemühen gelingen kann, bereits stattgefundene Veränderungen in Erfahrung zu bringen, so ist doch von erst beabsichtigten, zur Zeit der Drucklegung oder nach erfolgter Ausgabe des Jahrbuches eintretenden, selbstverständlich nur durch directe Mittheilung Kenntniß zu erlangen. Alle **rechtzeitig** der Redaction zugehenden Angaben von Name, Charakter, Beschäftigung und Wohnung finden **unentgeltliche** Aufnahme.

Der löblichen k. k. Polizei-Direction in Wien statte ich für die dem „Allgemeinen Wohnungs-Anzeiger“ seit nunmehr 33 Jahren im öffentlichen Interesse geschenkte außerordentliche, freundliche und fördernde Berücksichtigung meinen Dank ergebenst ab.

Wien, am 10. December 1890.

Adolph Lehmann,
kais. Rath.